

Ausschreibung

Deutsche Hallenmeisterschaften der C-Jugend
im Kunst-, Turm- und Synchronspringen
und in der Kombination

11. März – 13. März 2022 | Leipzig

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	4
Einspringen	4
Allgemeine Bestimmungen und Hinweise	5
Wettkampfbestimmungen	5
Teilnahmeberechtigung	5
Teilnahmepflicht	5
Wettkampfprogramm	5
Sprunganlage	6
Meldungen	6
Meldeschluss	6
Meldeeröffnung	6
Sprunglisten	6
Meldegeld	6
Sprungrichter	7
Technische Sitzung	7
Auszeichnungen	7
Qualifikation	7
Quartiere	7
Verpflegung	7
Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen	8

Allgemeine Informationen

Veranstalter	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
Ausrichter	SC DHfK Leipzig e.V.
Wettkampfort	Leipzig Schwimm- und Sprunghalle Mainzer Strasse Turnhalle des Sportgymnasiums
Wettkampfleiter	Manfred Große 0177/253050 wassersp@rz.uni.leipzig.de

Wettkampffolge

Freitag, 11.03.2022			
09:00 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jahrgang 2010
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2009
	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jahrgang 2009
	Super-Cup 1 Meter	männlich	Jahrgänge 2009 und 2010
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgang 20010
	Super-Cup 3 Meter	weiblich	Jahrgänge 2009 und 2010
	Turmspringen* 5 Meter und 7,5 Meter	männlich	Jahrgang 2010
	Synchronspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgänge 2009 und 2010

Samstag, 12.03.2022			
09:00 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jahrgang 2010
	Turmspringen* 5 Meter und 7,5 Meter	männlich	Jahrgang 2009
	Super-Cup Turmspringen*	männlich	Jahrgänge 2009 und 2010
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jahrgang 2009
	Super-Cup 1 Meter	weiblich	Jahrgänge 2009 und 2010
	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jahrgang 2010
	Turmspringen* 5 Meter und 7,5 Meter	weiblich	Jahrgang 2010

Sonntag, 13.03.2022			
09:00 Uhr	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jahrgang 2009
	Super-Cup 3 Meter	männlich	Jahrgänge 2009 und 2010
	Turmspringen* 5 Meter und 7,5 Meter	weiblich	Jahrgang 2009
	Super-Cup Turmspringen*	weiblich	Jahrgänge 2009 und 2010
	Synchronspringen 3 Meter	männlich	Jahrgänge 2009 und 2010
	Kombination	männlich	Jahrgang 2009
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2009
	Kombination	männlich	Jahrgang 2010
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2010

(*) Unbedingt die Anlage 1.1 des § 204 der WB beachten!

Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

Der DSV hat vor dem Hintergrund der Coronavirus-Pandemie ein veranstaltungsbezogenes Hygienekonzept erarbeitet. Die darin enthaltenen besonderen Regeln (Abgabe Risiko-Fragebogen, Temperaturmessung, Mund-Nase-Bedeckung, Abstandsregeln, Anreise, Akkreditierung, Verhalten in der Wettkampfstätte, Einspringen, Nutzung sanitärer Anlagen, Wettkampf, Siegerehrungen etc.) sind zu beachten. Bei Verstößen ist der Ausschluss von der Veranstaltung möglich.

Je nach Verlauf des pandemischen Infektionsgeschehens und der Akzeptanz der besonderen Hygieneregeln kann es auf Veranlassung des Veranstalters zu kurzfristigen Regeländerungen kommen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler/innen, die Startrecht für einen Verein in einem Landesverband des DSV haben. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

Die Jahrgänge 2009 und 2010 werden getrennt gewertet. Deutsche Meister können nur Sportler/innen aus diesen Jahrgängen werden.

Im Jahrgang 2010 sind, nach Absprache mit dem/r Bundestrainer/in Nachwuchs, auch Sportler/innen des Jahrganges 2011 teilnahmeberechtigt.

Alle aktuellen Kader (NK 1, NK 2) und alle Sportlerinnen und Sportler, die eine Aufnahme in einen DSV-Kader anstreben bzw. ihren Kaderstatus aufrechterhalten wollen, müssen bei den Deutschen C-Jugendmeisterschaften folgende Bedingungen erfüllen:

- In allen Disziplinen (1 Meter, 3 Meter und Turm) an den Start gehen.
- Die Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen Land mit mindestens 100% erfüllt haben.

Teilnahmepflicht

Alle aktuellen Nationalmannschaftsmitglieder der Jahrgänge 2009 bis 2010 sind zur Teilnahme an dieser Veranstaltung verpflichtet.

Wettkampfprogramm

Deutsche Meisterschaften: Es wird in allen Einzeldisziplinen und im Synchronspringen in einem Finalwettkampf die Deutsche Meisterschaft ausgesprochen.

Besten-Ermittlung: Im Synchronspringen, in allen Einzeldisziplinen und in der Kombination des Jahrganges 2010 findet zusätzlich eine Besten-Ermittlung statt. Daran nehmen auch die jüngeren Sportler/innen aus dem Jahrgang 2011 teil.

Im Synchronspringen werden Paare in der Besten-Ermittlung gewertet, welche mindestens ein/e Sportler/innen aus dem Jahrgang 2011 an den Start bringen. Hierfür erfolgt eine gesonderte Siegerehrung.

Super-Cup: Im Rahmen der Deutschen C-Jugendmeisterschaften wird der Super-Cup ausgesprungen. Im Super-Cup springen alle Jahrgänge, auch Teilnehmer/innen aus der Besten-Ermittlung, gemeinsam. Alle Sportler/innen, die bei dieser Veranstaltung im jeweiligen Wettkampf um die Deutsche Meisterschaft oder in der Besten-Ermittlung mindestens 100% der DSV-Sportkadernorm erreichten, sind in der jeweiligen Disziplin startberechtigt.

Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und zwei 3m-Maxiflex-C-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 29° C.

Meldungen

Die Meldung für Sportler/innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler und Sprungrichter sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net) im Internet einzugeben.

Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

Meldeschluss

Donnerstag, 03.03.2022, 12:00 Uhr

Meldeeröffnung

Freitag, 04.03.2022, 12:00 Uhr

Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Donnerstag, 10.03.2022, 09:00 Uhr** (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.

Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!

Meldegeld

Einzelstart 15,- € und pro Synchronpaar 20,- €.

Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start!

Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, beim Wettkampfleiter und dem Abteilungsleiter/in Wasserspringen vorliegen.

Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe entrichtet werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN:	DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE:	HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk:	Meldegeld DHJM-C Leipzig 2022

Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) wird bei Nichterfüllung der Meldung in **doppelter** Höhe des Meldegeldes für jeden Start erhoben. Bei Vorlage eines ärztlichen Attests wird das ENM nur für einen Start in **doppelter** Höhe fällig.

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in **einfacher** Höhe des Meldegeldes erhoben, wenn Springer/innen weniger als 70 % der geltenden DSV-Altersklassen-Sportkadernorm erreichen.

Sprungrichter

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtgestellung von Sprungrichtern beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

Technische Sitzung

Donnerstag, 10.03.2022, im Anschluss an die Leistungsüberprüfung Land

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter sowie ein Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.

Auszeichnungen

Medaillen für die Plätze 1 - 3, Urkunden für die Plätze 1 - 8.

Die Siegerehrungen finden 15 Minuten nach dem Wettkampf statt. Ist ein Super-Cup gesprungen worden, werden die Siegerehrungen für die Deutsche Meisterschaft und den Super-Cup gemeinsam 15 Minuten nach Ende des Super-Cups erfolgen. Die Siegerehrungen für die Besten-Ermittlung finden zeitgleich mit den Siegerehrungen des Jahrganges 2010 statt.

Qualifikation

Die Wettkämpfe gelten als Qualifikation für:

- die DSV-Jugendnationalmannschaft 2023
- Internationale Wettkämpfe 2022

Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.

Verpflegung

In der Sprunghalle wird von Freitag bis Sonntag ein Imbiss angeboten.

Genauere Informationen werden im Informationsblatt bekanntgegeben.

Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen

Termin: Donnerstag, 10.03.2022 ab 09:30 Uhr

Die ausgefüllte Liste Trampolin- und Akrobatikabnahme DSV-Form 307C (11/2013) muss in einfacher Ausfertigung, vom Springer und Trainer unterschrieben, bis Mittwoch, 09.03.2022, 09.30 Uhr, 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, beim Wettkampfleiter oder dem Bundestrainer/in vorliegen.

1. Normenforderung Akrobatik

Alle Anforderungen werden wie folgt bewertet:

Die Wertungsnote ergibt sich aus dem Mittelwert der 3 Punktrichter, die nach einer Wasserspringerwertung von 0 bis 10 Punkten und einer Differenzierung von 0.5 Punkten werten.

Akrobatik 1:

Salto vom Kastenteil auf eine Weichbodenmatte (je 2 Versuche, der Bestwert zählt).		
	Mädchen/Jungen	Absprunghöhe
Jahrgang 2009/2010	102C FL	Ca. 25cm
	202C FL	

Akrobatik 2:

Akrobatische Elemente und Reihen auf der federnden Bahn (2 Versuche, der Bestwert zählt).		
	Mädchen	Jungen
Jahrgang 2009/2010	102C	102B

Jede Übung beginnt mit einer korrekten Grundstellung.

Grundstellung - Turmanlauf - Übungsteil - Rolle vorwärts - Fußstrecksprung - Grundstellung.

Kann die Anforderung 102B der Jungen nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 102C zu zeigen.

In diesem Fall werden von jeder Punktrichternote 2 Punkte abgezogen.

Akrobatik 3:

Eine akrobatische Kür-Reihe auf der federnden Bahn mit mindestens zwei Elementen (2 Versuche, der Bestwert zählt). Die Übung **darf nur** aus den folgenden akrobatischen Elementen zusammengestellt werden

Akrobatisches Elemente SKG	Akrobatisches Elemente SKG	Akrobatisches Elemente SKG	Akrobatisches Elemente SKG	Akrobatisches Elemente SKG	
Rondat	0,3	Salto rückwärts C	0,4	Salto vorwärts C	0,4
Flick-Flack	0,4	Salto rückwärts B	0,5	Salto vorwärts B	0,5
Handstützüberschlag	0,3	Salto rückwärts A	0,6	Salto vorwärts A	0,6
Hechtüberschlag	0,4	je ½ Schraube im Salto	0,1		

Rondat – Rondat ist als akrobatische Reihe nicht zugelassen!

Beispiel: Jede Übung beginnt und endet mit einer korrekten Grundstellung.
1. Beispiel: Anlauf – Rondat – 202C = 0,7 SKG
2. Beispiel: Anlauf – Rondat – 202B – 202C = 0,8 SKG
Werden mehr als 2 Elemente gezeigt, gehen nur die beiden höchsten SKG in die Bewertung ein.
Mit einem hohen SKG können entsprechend mehr Punkte erreicht werden.

Handstand: Handstand vorwärts und rückwärts auf einer Plattformerhöhung (je 1 Versuch)
Der Mittelwert beider Handstände fließt als Note ein.
Bewertet werden die sichere und ästhetische Bewegung in den Handstand, unabhängig von der Art des Hochgehens, sicheres Stehen und der Abgang in die Bewegungsrichtung.
Handstand vorwärts – Rolle vorwärts/Handstand rückwärts – Courbet

2. Normenforderung Trampolin

2 Versuche, der Bestwert zählt
Im Trampolinwettkampf wird eine Übung mit folgenden Pflichtelementen gezeigt.

Mädchen u. Jungen:

Erstes Jahr C-Jugend
203C RL, 202B, 102C, 102B (mit Armführung)
Zweites Jahr C-Jugend
203B RL, 202C, 104C oder B Fußlandung oder Sitzlandung,
5221D oder 5122D Fußlandung oder Sitzlandung (mit Armführung)

Die Reihenfolge der vorgegebenen Pflichtelemente kann frei gewählt werden.

Jede Übung beginnt mit einem 2-3 Schrittanlauf, dem ein Fußsprung folgt und endet mit einem Fußsprung gestreckt. Zwischen jedem Element müssen 2 Fußsprünge gestreckt gezeigt werden.

Durchführung: jede Übung wird **2x gesprungen. Der Bestwert beider Übungen geht in die Bewertung ein.**

Bewertung: Erfolgt durch **drei Wertungsrichter** mit 0 bis 10 Punkten und 0,5 Punkten Differenzierung.

Grundlage der Bewertung bilden die Technikanforderungen des Wasserspringens sowie die speziellen Anforderungen des Trampolinspringens.

Der Mittelwert der drei Punktrichter-Noten ergibt die Gesamtpunktzahl für die Übung.

Bei Wertungsdifferenzen in der Ausführungsnote ab 2,5 Punkte tritt das Kampfgericht zur Berichtigung der Note zusammen. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet der Schiedsrichter.

Abzüge gibt es für:

- Mängel in der Qualität der Sprünge
- (Sprunghöhe, Haltung/Spannung, Wandern auf dem Trampolin, Sprungtechnik)
- Sprünge ohne Armführung
- Wird ein Element nicht gezeigt, ist der Ausgangswert **6 Punkte**

Die Übung wird mit 0 Punkten bewertet, wenn mehr als ein Pflichtelement nicht gezeigt wird.

3. Normenforderung Anlauf

Drei Wertungsrichter bewerten gemeinsam (eine Wertung) den Anlauf.

Positionen 1 bis 7.:	ja, gut	= 1 Punkt
	nein, schlecht	= 0 Punkte
Position 8.:	je nach Ausführung	= 0 bis 3 Punkte

(gestreckte Beine beim eingesprungenen Sprungschritt), Fußhaltungen, Erreichen der Winkelvorgaben, Parallelität der Arme, Beine zeitig geschlossen, kein „Storchenschritt“, Kraftstoß geht beim Abdruck zum Sprungschritt durch die Hüfte usw. (bis zu drei Zusatzpunkten in 0,5er Schritten)

Wertungsrichter 1 bewertet die Positionen 1, 2 und 3

Wertungsrichter 2 bewertet die Positionen 4, 5 und 6

Wertungsrichter 3 bewertet die Positionen 7 und 8

Alle Wertungsrichter beziehen eine exakte Ausführung der Techniken in ihre Wertung mit ein.

Merkmal		100A (Jahrgang 2010) 301B (Jahrgang 2009)		
		Punkte		
		Beurteilung	1. Versuch	2. Versuch
1	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2	Gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3	Sprungschrittlänge Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor der Brettspitze) und Landung auf der Brettspitze.	ja / nein		
4	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine	ja / nein		
5	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine	ja / nein		
6	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper)	ja / nein		
7	„weiche“ Brettannahme“	ja / nein		
8	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 – 3 Punkte (Abstufung 0.5)		
		Gesamt		
		Mittelwert		

Merkmal		104C (beide Jahrgänge)		
		Punkte		
		Beurteilung	1. Versuch	2. Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2.	Gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor der Brettspitze) und Landung auf der Brettspitze.	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper)	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme“	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 – 3 Punkte (Abstufung 0.5)		
		Gesamt		
		Mittelwert		
		Addition der Mittelwerte		

Gesamtbewertung Anlauf:

z. B.: Position 1. – 7. = 0 bis 7 Punkte
 Position 8. = 0 bis 3 Punkte

Pro Versuch kann der Sportler von 0 bis max. 10 Punkte erhalten.

1. Mittelwert der beiden Versuche Sprung **100A (2010) /301B Rückenlage (2009)** max. 10 Punkte

+

2. Mittelwert der beiden Versuche Sprung **104C** max. 10 Punkte

ALLE Sportler/innen müssen den beidbeinig eingesprungenen Anlauf zeigen

Bewertungshinweise:

falsche Ausführungsart des Sprunges	max. 2 Pkt.
keine Sprungausführung (Fehlanslauf)	= 0 Pkt.
kein beidbeinig eingesprungenen Anlauf	= 0 Pkt.

Die Summe der beiden Mittelwerte (max. 20 Punkte) fließt als Anlaufwert in die Gesamtüberprüfung der Leistungsvoraussetzungen (Land) ein.

Athletik: Alle Altersklassen (Mädchen / Jungen)

- Sprungkraft mit und ohne Arme
- Beinheben (gestreckte Knie) 5x auf Zeit

- Dehnung (Füße, Hüfte im Grätschsitz, Schultern)
(Die Abnahme erfolgt wie beim bekannten DSV-Konditionstest)

Grundlage der Berechnung ist die Bewertungstabelle für die Konditionstests des Sichtungswettkampfes. Die in der Bewertungstabelle erreichte Punktzahl wird durch 10 dividiert und dieses Ergebnis dann nochmals durch sechs (Anzahl der Abnahmen) und geht so in das Gesamtergebnis ein.

Gesamtnorm: Akrobatik, Trampolin, Anlauf und Athletik

Die bei 10er Wertung der drei Wertungsrichter maximal erreichbaren Punkte aus Akrobatik, Trampolin, Anlauf und Athletik:

Altersklasse	Alter	weiblich	Männlich
C-Jugend	12/13 Jahre	90	90

Zur Normerfüllung sind erforderlich

Altersklasse	Alter	weiblich	Männlich
C-Jugend	12/13 Jahre	47 (Wertungsschnitt 5.2)	48 (Wertungsschnitt 5.3)